

Gliederung der Vorlage

- I. Bezug zu den Fachzielen
- II. Beratungsfolge
- III. Beschlussvorschlag
- IV. Sachverhalt
- V. Finanzielle Auswirkungen
- VI. Auswirkung für Integration
- VII. Mitzeichnung/Stellungnahme
- VIII. Anlage/n



Federführend:
50 Soziales, Jugendarbeit und Sport

Mitteilungsvorlage Nr. AN/0300/20-1

Datum: 03.05.2021
Az:

Ziele:

Antrag der AfD-Fraktion "Anfrage zur Drogenproblematik in der Stadt Celle"

Beratungsfolge:

Öffentlichkeit	Datum	Gremium
Ö	11.05.2021	Ausschuss für Soziales und Integration
N	18.05.2021	Verwaltungsausschuss

Sachverhalt:

Die Fraktion der AfD hat in der Anfrage AN/0300/20 Fragen zur Drogenproblematik in der Stadt Celle gestellt.

Die zur Beantwortung benötigten Daten wurden unter Einbeziehung der Polizeiinspektion Celle und des Landkreises Celle zusammengestellt.

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Welche Erkenntnisse besitzt die Stadt/Polizeidirektion Celle über die Entwicklung des Handels mit illegalen Drogen in Celle in den vergangenen 5 Jahren?

Celle, Stadt		Anzahl bekannt gewordener Fälle				
		2016	2017	2018	2019	2020
1.	Unerlaubter Handel mit und Schmuggel von Heroin § 29 BtMG	3	3	0	0	1
2.	Unerlaubter Handel und Schmuggel mit/von Kokain einschl. Crack § 29 BtMG	2	4	2	9	5
3.	Unerlaubter Handel und Schmuggel mit/von LSD § 29 BtMG	0	0	0	1	0
4.	Unerlaubter Handel und Schmuggel mit NPS (BtMG)	0	0	0	0	4
5.	Illegaler Handel und Schmuggel mit/von Amphetamin/Methamphetamin und seine Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy) § 29 BtMG	0	0	0	0	0
6.	Unerlaubter Handel mit und Schmuggel von Amphetamin und seinen Derivaten in Pulver- oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy) § 29 BtMG	5	4	4	1	2
7.	Unerlaubter Handel mit und Schmuggel von Methamphetamin in Pulver-, kristalliner oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform § 29 BtMG	0	0	0	0	0
8.	Unerlaubter Handel und Schmuggel mit/von Cannabis und Zubereitungen § 29 BtMG	26	25	22	21	48
9.	Unerlaubter Handel und Schmuggel mit/von sonstigen Betäubungsmitteln § 29 BtMG	2	6	4	5	5
...	Unerlaubter Handel mit und Schmuggel von Rauschgiften § 29 BtMG	38	42	32	37	65

03.2021 - 1 - 11:54:21

2. Welche Erkenntnisse besitzt die Stadt/Polizeidirektion Celle über die Entwicklung des Konsums illegaler Drogen in Celle in den vergangenen 5 Jahren?

Celle, Stadt

Anzahl bekannt gewordener Fälle	2016	2017	2018	2019	2020
1.. Allgemeiner Verstoß mit Heroin § 29 BtMG	40	6	6	9	4
2.. Allgemeiner Verstoß mit Kokain einschl. Crack § 29 BtMG	11	20	21	31	14
3.. Allgemeiner Verstoß mit LSD § 29 BtMG	0	0	0	0	0
4.. Allgemeiner Verstoß mit NPS § 29 BtMG	0	0	1	3	7
5.. Allgemeiner Verstoß mit Amphetamin/Methamphetamin und seine Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy) § 29 BtMG	0	0	0	0	0
6.. Allgemeiner Verstoß mit Amphetamin und seinen Derivaten in Pulver- oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy) § 29 BtMG	14	17	19	20	37
7.. Allgemeiner Verstoß mit Methamphetamin in Pulver-, kristalliner oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform § 29 BtMG	1	1	0	1	1
8.. Allgemeiner Verstoß mit Cannabis und Zubereitungen § 29 BtMG	157	160	118	152	182
9.. Allgemeiner Verstoß mit sonstigen Betäubungsmitteln § 29 BtMG	27	33	17	25	29
... Allgemeine Verstöße § 29 BtMG (soweit nicht unter 7340 pp. zu erfassen)	250	237	182	241	274

03.2021 - 1 - 11:58:20

3. Welche Ortsteile Celles sind nach den Erkenntnissen der Stadt/Polizeidirektion Celle in den vergangenen 5 Jahren besonders vom Handel mit illegalen Drogen bzw. deren Konsum betroffen? Gibt es dort insoweit sogenannte Hotspots?

73.... Rauschgiftdelikte -
Betäubungsmittelgesetz- (soweit nicht
bereits mit anderer Schlüsselzahl
erfasst)

Anzahl bekannt gewordener Fälle	2016	2017	2018	2019	2020
Altencelle	4	1	2	19	16
Altenhagen	1	4	1	0	4
Alvern	0	0	0	0	2
Blumlage	9	12	12	6	7
Bostel	0	0	0	2	0
Boye	1	0	0	0	0
Celle City	11	10	7	6	11
Celle (unbekannter Ortsteil)	176	165	127	163	210
Garßen	1	0	2	1	1
Gr. Hehlen	0	1	0	2	0
Hauptbahnhof	2	0	0	0	0
Heese	46	45	23	38	38
Hehlentor	17	15	9	18	21
Hornshof	0	0	0	0	1
Hustedt/Jägerei Hustedt	0	0	1	1	1
Klein Hehlen	2	5	2	3	7
Lachtehausen	0	0	0	0	2
Neuenhäusern	27	31	35	40	46
Osterloh	0	0	0	0	0
Scheuen	0	0	0	0	0
Vorwerk	6	6	0	8	8
Westercele	3	7	9	8	12
Wietzenbruch	3	10	5	7	1
Celle	309	312	235	322	388

23.03.2021 - 1 -

Aus Sicht der Polizeiinspektion Celle kann auf Grundlage der Zahlen kein Ortsteil als sogenannter Hotspot bezeichnet werden.

4. Welche Erkenntnisse besitzt die Stadt/Polizeidirektion Celle über die Ursachen, die dem Handel mit illegalen Drogen und deren Konsum in Celle in den letzten 5 Jahren zugrunde liegen?

Diese Frage kann weder von der Stadt noch von der Polizeiinspektion Celle beantwortet werden.

5. Wie viele erfasste Straftaten sind in den vergangenen 5 Jahren im Zusammenhang mit Verstößen gegen das Betäubungsmittelgesetz (BTMG) in Celle begangen worden? (bitte getrennt nach Jahr und Deliktsart angeben).

Nach Auskunft der Polizeiinspektion Celle wird Beschaffungskriminalität statistisch nicht als solche erfasst.

6. Welche Tätergruppen sind in den vergangenen 5 Jahren in Celle im Zusammenhang mit erfassten Verstößen gegen das Betäubungsmittelgesetz (BTMG) in Erscheinung getreten? (bitte getrennt nach Jahren, Anzahl in Alterskohorten von 10-Jahres-Abständen sowie Staatsangehörigkeit und Migrationshintergrund angeben).

73.... Rauschgiftdelikte -Betäubungsmittelgesetz- (soweit nicht bereits mit anderer Schlüsselzahl erfasst)

Anzahl bekannt gewordener Fälle	Staatsangeh.	2016	2017	2018	2019	2020
Kinder 0 bis unter 14 Jahre	Deutsch	0	6	1	3	3
	Nichtdeutsch	0	0	0	0	1
	Summe	0	6	1	3	4
Jugendliche 14 bis unter 18 Jahre	Deutsch	24	40	17	18	50
	Nichtdeutsch	2	1	1	5	7
	Summe	26	41	18	23	57
Heranwachsende 18 bis unter 21 Jahre	Deutsch	43	43	27	38	50
	Nichtdeutsch	1	6	8	9	14
	Summe	44	49	35	47	64
Erwachsene ab 21 Jahre	Deutsch	195	170	128	198	187
	Nichtdeutsch	31	33	29	31	51
	Summe	226	203	157	229	238
Summe	Deutsch	262	259	173	257	290
	Nichtdeutsch	34	40	38	45	73
	Summe	296	299	211	302	363

23.03.2021

- 1 - 12:03:42

7. Woher stammen nach den Erkenntnissen der Stadt/Polizeidirektion Celle die in den letzten 5 Jahren in Celle beschlagnahmten illegalen Drogen? (bitte getrennt nach Herkunft - etwa örtlicher Anbau, illegale Einfuhr aus einem bestimmten Herkunftsland (z.B. NL) - und Betäubungsmittel angeben).

Nach Auskunft der Polizeiinspektion Celle werden diese Angaben statistisch nicht erfasst.

8. *Wie viele von illegalen Drogen abhängige Personen sind in den vergangenen 5 Jahren in Celle seitens der Jugendhilfe und/oder unter Einbindung privater sozialer Träger betreut worden? (bitte getrennt nach Jahren, Alterskohorten in 10-Jahres-Abständen und Staatsangehörigkeit sowie Migrationshintergrund angeben).*

Der Landkreis Celle ist seit Abgabe der Jugendhilfe im Jahr 2019 zuständig. Nach Mitteilung des Landkreises erfolgt im Rahmen der Betreuung und Begleitung von Jugendlichen in den Bereichen Hilfe zur Erziehung und Jugendhilfe in Strafverfahren (bekannt als Jugendgerichtshilfe) keine Erhebung von statistischen Daten über von illegalen Drogen abhängige Jugendliche. Dies trifft für den Zeitraum bis zum 31.12.2018 auch auf die städtische Tätigkeit zu.

9. *Welche Kosten sind der Stadt in den vergangenen 5 Jahren im Zusammenhang mit der Betreuung der von illegalen Drogen abhängigen Personen in Celle entstanden?*

Hierzu liegen weder der Stadt aus der Zuständigkeit bis zum 31.12.2018 noch dem Landkreis aus der laufenden Zuständigkeit Daten vor (siehe auch Antwort zu Frage 8).

10. *Welche Maßnahmen hat die Stadt bereits ergriffen, um dem Handel mit illegalen Drogen und deren Konsum in Celle präventiv entgegenzuwirken? Welche Maßnahmen plant die Stadt Celle insoweit für die nahe Zukunft?*

Neben den Leistungen der Jugendhilfe in Zuständigkeit des Landkreises, wozu auch der Bereich der Suchtprävention zählt, liefern natürlich auch die städtischen Leistungen im Bereich der Jugendarbeit und der sozialräumlichen Arbeit ihren präventiven Beitrag, einem Drogenkonsum entgegenzuwirken. Die entsprechenden Angebote werden auch im Hinblick auf diese Thematik laufend hinterfragt und bei Bedarf angepasst. Dagegen liegen die Möglichkeiten zur Vermeidung eines Drogenhandels eher im repressiven Bereich und sind daher Aufgabe der Polizei und der Justiz.

gez. Susanne McDowell
Stadträtin